



„Geht doch weiter!“ - 2. Ökumenischer Klimapilgerweg vom 18. Oktober bis 5. November 2017

Im Herbst 2015 führte der Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit (www.klimapilgern.de) über 1.500 Kilometer von Flensburg zur Weltklimakonferenz in Paris. Mehrere tausend Menschen haben sich am Klimapilgerweg beteiligt, eine Kerngruppe lief die gesamte Strecke.

„Klimapilgern“ vereint das gemeinsame Unterwegssein von Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen mit dem Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Zum Klimapilgerweg gehören ökumenische Andachten in unterschiedlichen Kirchpunkten, an denen die Bedrohung des Friedens und Gefährdung der Schöpfung deutlich zu Tage tritt oder an lebensfördernden Kraftorten auf dem Weg, als auch der bewusste Besuch von Schmerz.

Am 18. Oktober 2017 startet ein 2. Klimapilgerweg. Diesmal geht es vom Reformationsort Eisenach nach Bonn, wo die 23. UN-Klimakonferenz vom 6.-17. November tagt. Örtliche Kirchengemeinden und ökumenische Initiativen, Dekanate und Kirchenkreise sind herzlich eingeladen, die etwa 25 Pilgerinnen und Pilger ein Stück zu begleiten, sie in ihren Gemeindehäusern willkommen zu heißen, mit den Pilgernden Andachten oder Gottesdienste zu feiern und bei Unterkunft und Verpflegung behilflich zu sein.

Der Klimapilgerweg verläuft durch mehrere Evangelische Landeskirchen und Katholische Bistümer in Thüringen, Hessen und Nordrhein-Westfalen. In den Pilgerorten erwarten die Dauerpilger ein Abendessen, eine schlichte Übernachtungsmöglichkeit und ein Frühstück. An einigen Orten werden Begegnungen mit der örtlichen Kirchengemeinde oder thematische Abende organisiert.

Klimapilgerweg im Rheinland

Von Siegen kommend, erreicht die Pilgergruppe am 30.10. 2017 Friesenhagen. Sie befinden sich dann im Gebiet der Evangelischen Kirche im Rheinland und des Erzbistums Köln. Die weiteren Daten sind:

- 31.10.2017: Friesenhagen – Waldbröl (Beteiligung am Reformationsfest, Taizé-Gebet)
- 01.11.2017: Waldbröl - Ruppichteroth
- 02.11.2017: Ruppichteroth – Hennef
- 03.11.2017: Hennef – Bonn (Ende des Klimapilgerweges, Gemeindeabend in Bonn-Beuel)
- 04.11.2017: Beteiligung an zivilgesellschaftlichen Aktivitäten in Bonn
- 05.11.2017: Abschlussgottesdienste in Bonn

Während der Weltklimakonferenz in Bonn organisieren evangelische und katholische Gemeinden und Einrichtungen ein ökumenisches Begleitprogramm mit Diskussionsforen, Chorkonzerten („Missa Gaia“), Andachten, interreligiösen Gebeten und einem Jugendaustausch. Ein Programmheft ist in Vorbereitung. In der Evangelischen Kirche im Rheinland unterstützen der Gemeindedienst für Mission und Ökumene (GMÖ), die örtlichen Kirchenkreise und das Dezernat Ökumene im Landeskirchenamt das Gelingen des Klimapilgerweges und des ökumenischen Programms.

Wer sich als Dauerpilger dem Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit anschließen möchte, muss sich bei der Mailadresse anmeldung@pilgerwolf.de anmelden.

Interessierte aus Gemeinden sind herzlich eingeladen, sich tageweise der Klimapilgergruppe anzuschließen. Eine Anmeldung für Tagespilger ist nicht erforderlich. Startorte und -zeiten können Sie ab September erfragen beim Umweltreferenten im Landeskirchenamt (Email: richard.brand@ekir.de) oder beim Gemeindedienst für Mission und Ökumene Region Köln/Bonn (koeln-bonn@gmoe.de).

Bilder und Berichte vom Klimapilgerweg 2015 und weiterführende Informationen zum Pilgerweg 2017 unter: www.klimapilgern.de